

Dorot von Raz.

Epische Dichtung

von

Samuel Plattner.

Chur.

Druck von Jos. Casanova, Regierungsplatz.
1894.



Inhaltsverzeichnis.

	Seite.
Erster Gesang.	
Von der Lage der Burg des Donat von Baz und wie Rudolf von Montfort zum Bischof von Chur gewählt wird.	1
Zweiter Gesang.	
Wie die Bischofswahl von geistlichen und weltlichen Gegnern, worunter Donat, bekämpft und beim Papste in Avignon dagegen Protest erhoben wird.	5
Dritter Gesang.	
Erinnerungen an Walther den Vater von Johann und Donat von Baz.	10
Vierter Gesang.	
Wie Donat in Bologna mit einem Eneben bekannt wird, in den Ferien ihn besucht, und sich in dessen Schwester verliebt und sie heiratet.	14
Fünfter Gesang.	
Ein Schiedsgericht macht den Versuch, die Streitigkeiten zu schlichten.	17
Sechster Gesang.	
In Folge einer Verschwörung wird der Turm Spinöl Nachts in Abwesenheit des Reichsvogts überrumpelt und nach tapferer Gegenwehr, woran Joh. von Baz nach seiner Rückkehr von Aspermont theilnimmt und den Tod findet, eingenommen.	20
Siebenter Gesang.	
Wie die Leiche Johanns nach Baz überführt und nach der Totenklage zu Milisail bestattet wird. Donat entschließt sich zum äußersten Kampfe.	24
Achter Gesang.	
Zwischen Bazischen und Montfort'schen Scharen kommt es im Dischmalthal zum Kampfe, in welchem die Ersteren den Sieg davontragen.	29

Zweiter Gesang.

Nach der Einnahme der Burg Greifenstein entbrennt bei Filisur
der Hauptkampf 33

Dritter Gesang.

Rudolf von Montfort wartet in Thur auf Nachricht und erhält Kunde
von der Niederlage. Er versammelt seine Räte und erklärt
ihnen, daß er auf Ring und Stab verzichte und nach Meersburg
ziehe 37

Vierter Gesang.

Verschiedene Freier erscheinen auf dem Hofe zu Baz, worunter
die Grafen von Toggenburg und Werdenberg. Eine Bergfahrt
im Mai 40

Fünfter Gesang.

Die Hochzeit der Töchter Donat's mit Friedrich von Toggenburg
und Rudolf von Werdenberg-Sargans 44

Sechster Gesang.

Rudolf von Montfort stirbt im Bam. Gegen Donat wird eine
Verschwörung angezettelt. Donat's letzter Kampf und Ende 58

